

zu verkaufen. Dasselbe enthält drey Stuben mit daran stoßenden Kammern, eine helle Küche mit kühlem Küchengewölbe, einen in der Küche befindlichen Backofen, einen frischen Keller mit gutem Wasserbrunnen, einen Kuh- und Schweinstall, eine Holz- und Büschel-Kemise, einen schönen Obst- und Gemüßgarten am Hause, hat wenig Abgaben, und ist von aller Frohn und Soldatenhaltung frey. Nähere Auskunft ertheilt die Besizerinn, Frau Rektor Jrmisch in Leubniz.

Ein massiv gebautes Wohnhaus nebst daran befindlichem Grundstück vor dem Neundörfer Thore steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Int. Comt. gibt weitere Nachricht.

Da ich von dem sehr ergiebigen podolischen Hafer, von welchem ich, mit einem Loth Aussaat angefangen, schon in der dritten Aerndte fast 3 Scheffel erhielt, noch etwas Saamen übrig behalten habe; so steht dieser Liebhabern, die Kanne zu 1 Groschen, gern zu Diensten.

Engel.

Gegen Hypothekarische Versicherung wird ein Capital von 225 Thlr. zu erborgen gesucht. Wer nun solches gegen obige Versicherung wegzuborgen gesonnen ist, der wird gebeten, Endesbenannten, welcher im Endegäßchen in N. 123 wohnt, bald gefälligste Nachricht davon zu geben. Plauen den 20. April 1814.

Christian Wilhelm Adler.

7 bis 8000 Stück alte und neue Dachziegel hat zu verkaufen

Purfürst, Mauermeister.

Endesgenannter ist beauftragt, eine halbe Scheune vor dem Neundörfer Thore, und eine der gleichen Ganze vor dem Syrauer Thore zu verkaufen.

Purfürst, Mauermeister.

In eine hiesige Spinnerey wird eine gefezte Person in die Krempel gesucht. Das Int. Comt. giebt darüber weitere Nachweisung.

Endesbenannter macht einem geehrten Publikum bekannt, daß in Zukunft alle Sorten Rohrblätter, sowohl vom welschen als teutschen Rohr von mir gebunden werden. Weil sich meine Arbeit sowohl an Güte, Egalität und Feinheit obnehin schon genugsam ausgezeichnet hat: so empfehle ich mich allen resp. Kaufleuten und Webern, so dergleichen benöthigt sind, und bitte um geneigten Zuspruch, versichere billige Preise und reelle Bedienung.

Christian Friedrich Richter, approbirter Blattbinder, wohnhaft bei der Ziegelhütte.

Wenn Verehrer und Freunde der Naturwissenschaft einer Vorlesung über einige Gegenstände derselben künftigen Freytag, als den 29. dieses Nachmittags von 4 — 6 Uhr im großen Auditorio hiesiger Stadtschule beywohnen wollen, so ladet hierzu höflichst ein Unterzeichneter

Schlicf.

In Greiz steht ein wohlconditionirter Scheibenwagen zu verkaufen. Das Nähere erfährt man im dassigen Int. Comt.

Es sind einige Schock Roggen- und Gerststroh zu verkaufen. Bei wem? sagt das Int. Comt.

Das Sonntagsbacken hat Mstr. Hanold in der Herrngasse.